

„Musikfieber“ erfasst alle Orte

Vom 30. Mai bis 19. Juni lockt die Samtgemeinde Beverstedt mit mehr als 40 Veranstaltungen

VON HERBERT KLONUS

BEVERSTEDT. Wenn am 30. Mai in der Samtgemeinde Beverstedt erstmals das „Musikfieber“ ausbricht, steht jetzt schon fest, dass alle neun Mitgliedsgemeinden davon erfasst werden: Mehr als 40 Konzerte, musikalische Gottesdienste, Aufführungen und Schnupperangebote zählen zu dem dreiwöchigen Programm. Die Organisatoren hoffen, dass sich viele Bürger anstecken lassen.

Die Voraussetzungen dafür sind gegeben, denn es gibt musikalische und gesangliche Angebote für alle Altersgruppen und Geschmäcker. „Es treten Chöre, Bands und Solisten auf und das Programm reicht vom Kinderlied über Punk-Rock bis zum Jazz-Song“, zählt Jugendpfleger Detlev Fänger auf. Bei dem Leiter der Jugend- und Familienförderung und Samtgemeinde-Amtsleiterin Claudia Butzkies liefen die Fäden zusammen bei der Planung der Aktion „Musikfieber“.

„Die Idee dafür kam uns im vergangenen Jahr“, berichtet Claudia Butzkies. „Wir haben ja schon eine Gesundheitswoche und das Vorlesefieber – da fiel uns ein, dass wir mal etwas zum Thema Musik machen könnten, zumal wir so viele aktive Solokünstler, Chöre, Spielmannszüge, Bands, Musikschulen und Vereine in der Samtgemeinde haben.“ Bei der Frage, ob solch eine Aktion auch auf Interesse beim Publikum stoßen würde, ging Butzkies einfach von sich aus: „Ich bin musikalisch leider eine absolute Null, aber ich bewundere jeden, der singen oder musizieren kann



Jugendpfleger Detlev Fänger, seit vielen Jahren Gitarrist in verschiedenen Bands, stimmt Amtsleiterin Claudia Butzkies schon mal auf das „Musikfieber“ ein. Die beiden Samtgemeinde-Mitarbeiter haben die dreiwöchige Aktion organisiert. Start ist am Montag, 30. Mai, mit einem bunten Eröffnungsabend im Rathaus Beverstedt. Foto: us

und höre auch sehr gern zu.“

Die Amtsleiterin schrieb alle Solisten, Chöre, Gruppen und Einrichtungen an, die für eine Mitwirkung in Frage kommen – und war erfreut über die große Resonanz. „Von den rund 50 Adressaten kamen 30 zum ersten Planungstreffen.“ Rasch ging es ans Pläneschmieden: Wer kann wann mit welchem musikalischen Angebot wo auf der Bühne stehen? Dabei kamen auch so exotische Auftritte wie die Konzerte des Obertonchors Bremerhaven – mit Beverstedter Mitgliedern – am 18. Juni, 19 bis 21 Uhr, Kirche Beverstedt, und der Beverstedter Alphornbläser (5. Juni, 14 bis 16 Uhr, Skulpturenpark Kramelheide) zustande.

Einen weiteren Höhepunkt bildet sicher der Abend mit der

„Human Juke Box“ am 16. Juni ab 19 Uhr im Gemeindehaus Beverstedt. Dort wird eine Band mit Musikern von 16 bis knapp 60 Jahre Songs präsentieren, die Interessierte in den vergangenen Wochen auf einer Wunschliste zusammenstellen konnten. „Das wird ein bunter musikalischer Strauß“, verspricht Jugendpfleger Detlev Fänger, der als Gitarrist und Background-Sänger in der Band mitwirken wird. „Das Programm reicht von Peter Maffay bis Pink, von Elvis Presley bis Ina Müller.“

Das Konzept der „Human Juke Box“ ist für Fänger kennzeichnend für die gesamte „Musikfieber“-Idee: „In der Band kommen Musiker aus allen Altersgruppen zusammen. Und die Stückauswahl bietet jedem etwas. Genau

diese Bandbreite spiegelt sich auch bei den vielen Veranstaltungen des ‚Musikfiebers‘ wieder. Dazu passe auch, dass sich die Kindergärten und Grundschulen an der Aktion beteiligen.

In das „Musikfieber“ eingebettet wird übrigens auch die Veranstaltung „Lubi Rockt“ am 4. Juni ab 14.30 Uhr mit den Bands Breithe, Taste My Rage und Moon sowie mit den Hagen Allstars und der AC/DC-Coverband Black Rock sie aus Gifhorn.

Auf einen Blick

Aktion: „Musikfieber“ mit mehr als 40 Veranstaltungen.
Dauer: vom 30. Mai bis 19. Juni.
Mitwirkende: mehr als 50 Solisten, Chöre und Musikgruppen.
Veranstalter: Jugendpflege.

